

2 Explan  
Micropt

## Die Geheimnisse der biblischen Schöpfungsgeschichte

- I. Rückblick auf die dramatischen Aufführungen der letzten Tage  
16. August 1910
- II. Das Mysterium der Eingangsworte der Bibel  
17. August 1910
- III. Die gestaltenschaffende Kraft der Laute der althebräischen  
Sprache. Das Wesen der Elohim  
18. August 1910
- IV. Die sechs Schöpfungstage der Genesis  
19. August 1910
- V. Die planetarische Entwicklung der Erde in der Schilderung der  
Genesis. Die Tätigkeit der Elohim und der ihnen dienenden  
Geister  
20. August 1910
- VI. Das Wirken der Archai in Licht und Finsternis  
21. August 1910
- VII. Das Erdendasein als Manifestation hierarchischer Tätigkeit  
22. August 1910
- VIII. Die Entwicklung des Menschen vom traumhaften Bilderbewußtsein  
der alten Mondenzeit zum gegenständlichen Erdenbewußtsein  
23. August 1910
- IX. Die Entwicklung des Menschen während des Erdenwerdens.  
Das Sechstageswerk  
24. August 1910
- X. Die Abtrennung der Sonne und des Mondes von der Erde und die  
Bedeutung dieser Vorgänge für den Fortgang der Menschheits-  
entwicklung  
25. August 1910
- XI. Die Entwicklung vom ätherischen Elohim-Menschen zum physischen  
Jahve-Menschen. Die Übereinstimmung zwischen den Ergebnissen  
der hellseherischen Forschung und den Schilderungen der Genesis  
26. August 1910

2 Exemplare  
1 Expt.

Die Geheimnisse der biblischen Schöpfungsgeschichte

I

München, 16. August 1910

Hinweis auf die in den beiden letzten Tagen erfolgten Aufführungen der "Kinder des Luzifer" von Edouard Schuré und des Mysteriendramas "Die Pforte der Einweihung".

Die Bedeutung des Buches "Die großen Eingeweihten" für den geistigen Inhalt und die geistige Vertiefung unserer Zeit.

Das Zustandekommen der Aufführungen dank dem Eifer der Freunde und der Hingebung aller ihrer Kräfte in vorbildlichem menschlichem Zusammenwirken. Die vorbereitende Arbeit der Münchener Freunde.

Kurze Skizzierung des Ablaufs der Ereignisse in den Bildern des am Vortage aufgeführten Dramas "Die Pforte der Einweihung".

Der Erkenntnisweg des Johannes Thomasius durch Täuschungen und Illusionen verschiedenster Art hin zur Wahrheit und zur Wirklichkeit des geistigen Lebens.

Nochmaliger Hinweis auf die hingebungsvolle Arbeit der Darsteller und Helfer. Nennung einiger Namen.

Die Notwendigkeit des Hineinfließens spirituellen Lebens in die heutige Kultur.